

Benefizveranstaltung für Bürgerstiftung

Vortrag zur Generation Z bei Tafelrunde in Vörden

von PM



Neuenkirchen-Vörden. Die achte Tafelrunde zugunsten der Bürgerstiftung in Neuenkirchen-Vörden war in vielfacher Hinsicht ein voller Erfolg. Die jährliche Benefizveranstaltung erbrachte nicht nur einen erfreulichen Spendenbetrag, sondern gab den Unternehmern Gelegenheit zum Austausch über aktuelle Entwicklungen.

Dazu passte der Festvortrag von Prof. Dr. Carsten Steinert, Professor für Betriebswirtschaftslehre und Personalmanagement an der Hochschule Osnabrück. Er sprach über Erwartungen der Generation Z an Unternehmen. Sie sei die erste Generation, die mit Medien wie dem Tablet groß werde und zudem multikulturell aufwache. Sie erlebe eine sehr stark betreute Kindheit, die eine Angebotsvielfalt aufweise. So geprägt versuche diese Generation, sich selbst zu verwirklichen und Orientierung sowie Sicherheit groß zu schreiben.

Für Unternehmen bedeute das: Es sei wichtig, nicht nur die Azubis, sondern auch die Eltern für sich zu gewinnen. Geregelt Zeiten seien gewollt, die habe es schließlich von der Kita an auch gegeben. Die jungen Leute suchten zudem sinnstiftende herausfordernde Aufgaben. Unternehmen müssten ihnen Perspektiven aufzeigen.

Bei der Tafelrunde wurde der Unternehmer Karl-Heinrich Möller aus Vörden zum achten Ritter geschlagen. „Ich bin sprachlos, das erfüllt mich mit Dankbarkeit und Stolz“, sagte er: „Ich fühle mich sehr geehrt.“ Er lobte, dass „die Veranstaltung zu einer festen Größe geworden ist und dass mit ihr Gutes getan werden kann“.

Die musikalische Gestaltung des Abends übernahm Claudia Hellwig am Saxophon.

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.